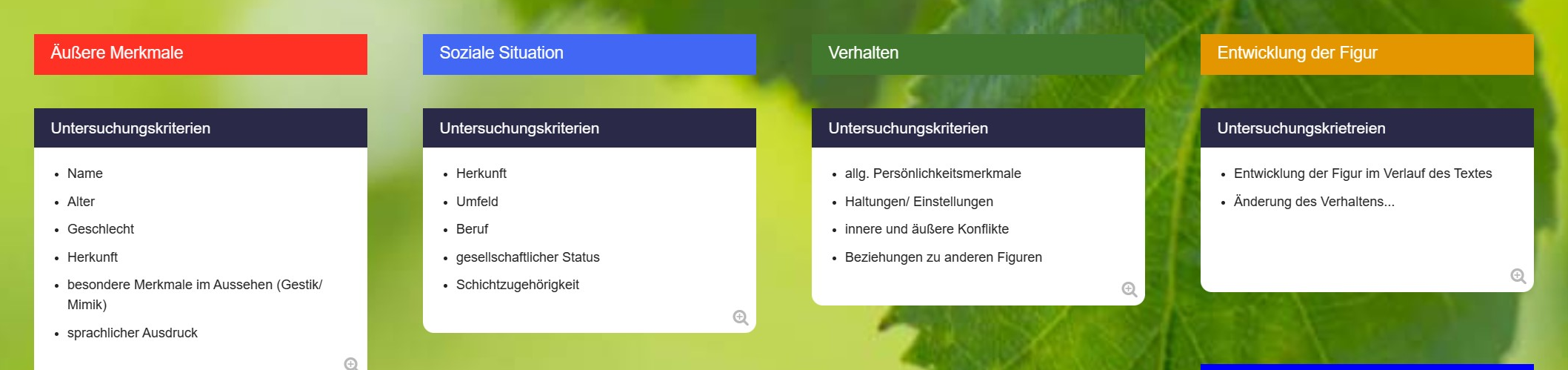
**Vertiefung der Merkmale der Charakterisierung einer Figur**

****

**Aufgabenstellung**: Im untenstehenden Text findest du eine Charakterisierung der literarischen Figur Frederico Doretti aus dem Buch „Rico, Oskar und die Tieferschatten“. Ordne die einzelnen Textteile den obenstehenden Kriterien zu und bringe sie in die richtige Reihenfolge. Markiere die richtige Reihenfolge der Textabschnitte mit den Nummern 1-4. Formuliere anschließend einen Merksatz zum Aufbau einer literarischen Charakterisierung.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Rico ist immer auf der Suche nach einem Abenteuer und nimmt kleinste Veränderungen sofort wahr, in der Hoffnung, etwas Spannendes würde passieren. Seine Nachbarn und ihre Gewohnheiten kennt er dadurch genau. Bei manchen von ihnen ist er nicht beliebt, weil er sich für seine Mitmenschen interessiert und daher genau beobachtet, wodurch einige sich verunsichert fühlen. Das Problem, das er mit sich selbst hat, stellt er dar, indem er sein Gehirn mit Bingokugeln vergleicht, die manchmal in seinem Kopf alles durcheinanderbringen und sein Denken behindern. |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Rico entwickelt sich im Verlauf des Buches, bestärkt durch die Freundschaft zu Oskar, zu einem mutigen und handlungsfähigen Jungen, der es schafft, dessen Entführer auf die Spur zu kommen und Oskar zu retten. |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Rico bzw. Frederico Doretti ist zehn Jahre alt und lebt mit seiner Mutter in einer Wohnung in Berlin. Er ist blond und etwa 1,40 m groß. Er drückt sich sprachlich einfach aus und hält sich selbst für „tiefbegabt“, da er Dinge nicht immer gleich versteht. |

|  |  |
| --- | --- |
|  | In dem Haus, in dem Rico lebt, kennt er alle Menschen und deren Eigenschaften gut, was zeigt, dass er ein guter Beobachter und mit seinem Umfeld vertraut ist. Da seine Mutter vorwiegend nachts arbeitet und daher tagsüber schläft, hat Rico viel Zeit, sich mit seinem Umfeld zu befassen und muss oftmals selbst eine Beschäftigung finden. |

**Merke:** Wenn du die Charakterisierung einer literarischen Figur verfasst, gehst du am besten folgendermaßen vor:

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |